Umfrage

E-Payment in Kommunen

[20.11.2014] Eine Umfrage zum elektronischen Bezahlen in Kommunalverwaltungen hat die Initiative GeldKarte in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund gestartet.

Bei der Umsetzung des E-Government-Gesetzes soll auch das Bezahlen in der Verwaltung schrittweise auf elektronische Verfahren umgestellt werden. Das soll Ressourcen sparen und die Effizienz bei Verwaltungsvorgängen steigern. In einer aktuellen Umfrage evaluiert die Initiative GeldKarte zusammen mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) das elektronische Bezahlen in Kommunalverwaltungen. Wie die Initiative mitteilt, sind Erfahrungen, Einschätzungen und Präferenzen von Verantwortlichen in den Kommunen zum Thema gefragt – um so Rückschlüsse für geeignete Zukunftsmodelle zu erhalten. In der Umfrage werden sowohl das Bezahlverhalten in der Verwaltung, als auch mögliche Einsatzbereiche elektronischer Bezahlsysteme im kommunalen Raum und künftige Bezahlmodelle evaluiert. Teilnehmer erhalten nach beendeter Umfrage eine Management Summary. Diese soll wertvolle Erkenntnisse zur bargeldlosen Ausrichtung der Kommune und dem damit einhergehenden Effizienzgewinn liefern.

(cs)

Zur Umfrage

Stichwörter: Payment, E-Payment, Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB), Initiative GeldKarte